

Sonstiges/Anmerkung/Anfrage
Vortragsthema

.....
.....
.....
.....

Teilnehmer-Anmeldung

3. Philosophischer Samstag – 20. Februar 2016

Philosophische Praxis · Dr. Stöhr

Parkstr. 10 · 18057 Rostock o. Fax 0381 - 44 44 260

Name, Vorname

Straße, Ort

Tel./e-mail

Datum, Unterschrift



Hans-Jürgen Stöhr, Dr. phil. habil.

Philosophische Praxis

Parkstr. 10 · 18057 Rostock

Tel.: 0381 – 44 44 103 · Fax: 0381 – 44 44 260

www.gescheit-es.de · info@gescheit-es.de

* * *

Philosophieren am Samstag

Residenz „Am Warnowschlösschen“

Konferenzraum - 4. Etage

Bleicherstr. 1 - 3 · 18055 Rostock

Nähe Steintor, B 110, stadtauswärts,
Parkmöglichkeit Hofeinfahrt ca. 200 m links

Beginn 10. 00 Uhr · Ende ca. 16.00 Uhr

(zusätzliches Angebot: Film mit Gespräch)

Anmeldung bis zum 31. Januar 2016

Teilnehmergebühr 25 €

Zzgl. 10 € für Tagesverpflegung



Foto Arppe

**Ein Leben zwischen
Wählen und Entscheiden,
Richtig und Falsch,
Scheitern und Erfolg**

**3. Philosophischer Samstag
20. Februar 2016**

Mensch sein! – von Natur aus philosophisch!

Das Durchschnittliche
gibt dem Leben seinen Bestand –
das Außergewöhnliche
seinen Wert.
(frei nach Oscar Wilde)

Ein gutes Leben leben - durch was ist dieses Leben bestimmt? Was macht es aus? Ist bei einem *guten* Leben immer alles gut?

„Gut“ drückt eine Qualität des Lebens aus. Gewiss besteht Einigkeit darüber, dass das Leben – schon allein aus Erfahrung – nicht immer gut ist, sondern es auch „schlecht“ sein kann.

Hier wird die These vertreten, dass das *gute* Leben nicht allein durch ein Leben bestimmt ist, in dem alles schön oder Bestens oder es mit Glück beseelt ist, sondern dass das *gute* Leben auch ein Richtig und Falsch einschließt, dass es in ihm auch Scheitern und Erfolg gibt, das mit Wählen und Entscheiden einhergeht.

Das wirft Fragen auf: Macht es Sinn, von einem richtigen bzw. von einem falschen Leben zu sprechen? Wenn ja, was beinhaltet und was bedeutet dieses? Wie stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage nach einem „gescheiterten“ bzw. „erfolgreichen“ Leben? Wann ist (kann) ein Leben erfolgreich bzw. gescheitert (sein)? Woran ist dies erkennbar?

Diese Qualitäten des Lebens, die jeweils mit den Adjektiven belegt werden, stehen für Resultate eines gelebten Lebens und markieren zugleich Prozesscharakter, der durch Wählen und Entscheiden seinen Ausdruck findet. Es sind Handlungen des Denkens und Verhaltens, die dem Leben das entsprechende Gesicht geben.

Das ganze Leben scheint aus Wählen und Entscheiden zu bestehen. In der Folge erwachsen

daraus Handlungen, die im Resultat das Leben zeichnen; und in der Reflexion beurteilen wir es als richtig oder falsch, misslungen oder erfolgreich.

Die Praxis unseres Lebens inspiriert uns, sich den o.g. Fragen zu stellen. Sie fordert uns auf, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dem diesjährigen Philosophischen Samstag ging vor einem Jahr das Thema voraus „Was ist ein gutes Leben?“, woran hier angeknüpft werden soll.

Es ist Wunsch des Veranstalters, dass TeilnehmerInnen an diesem Samstag mit eigenen Diskussionsbeiträgen auftreten und sich hierfür anmelden.

Schwerpunkte mit leitenden Fragestellungen sind:

- ✚ **Gutes Leben** – Was ist „gut“ an einem Leben? Wie zeigt es sich im Alltag und besonders in schwierigen Lebenssituationen?
- ✚ **Wählen und Entscheiden** – Braucht ein gutes Leben Wahl- und Entscheidungskompetenz? Wie stehen Handlungen im Verständnis von Richtig und Falsch, Scheitern und Erfolg?
- ✚ **Gutes Leben zwischen Richtig und Falsch** – Was kann im Leben ein *richtiges* bzw. *falsches* sein? Wie stehen „richtig“ und „falsch“ im Zusammenhang mit Wählen und Entscheiden, Scheitern und Erfolg?
- ✚ **Gutes Leben zwischen Scheitern und Erfolg** – Was ist Scheitern und Erfolgreich-Sein? Sind sie beide notwendig für ein lebenswertes Leben? Sind diese wähl- bzw. entscheidbar?

(Ergänzungen zu den Schwerpunkten in einer Anlage)